

ORTE

DES

Neumarkt am Wallersee
Georg und Johann Rinnerthaler

Hallein
Agnes Primocic

St. Johann im Pongau
Theresia und Alois Buder

Einladung zur Eröffnung

Orte des Gedenkens: St. Johann/Pg.

Sa., 11. Mai 2024, 14:00 Uhr

// Mit Erwin Buder, Hildegard Fraueneder, Tatiana Lecomte,
Albert Lichtblau, Günther Mitterer und Robert Obermair

// Widerstandspoem: Mieze Medusa & Markus Kohle,
musikalische Begleitung: Bertl Mütter

// Ort: kultur:plattform / Ing. Ludwig Pechstrasse 7 /
5600 St. Johann/Pg.

// Im Anschluss Rundgang zur Annakapelle (Tafel zum Lobisser-
Fresko) und zur neu benannten Theresia und Alois Buder-Brücke
über die Waggrainer Ache

GEDENKENS

// Orte des Gedenkens und der Erinnerung an den Widerstand gegen den Nationalsozialismus im Land Salzburg

Zwischen 2022 und 2027 werden in allen sechs politischen Bezirken des Bundeslands Salzburgs entlang konkreter Biografien (temporäre) Gedenkort realisiert. In einer Verschränkung von historischer Forschung, künstlerischer Thematisierung und pädagogischer Vermittlung soll die Vielfältigkeit der Beweggründe für Widerstandshandlungen und das spezifisch Lokale sichtbar gemacht werden. Im Zentrum unserer Auseinandersetzung mit Widerstand gegen das NS-Regime in St. Johann/Pg. steht das Ehepaar Buder, das den als zentralen Akteur der Goldegger Deserteure geltenden Karl Rupitsch unterstützt hatte.

// Was geht zuhause vor

Genau diese Frage stellte Theresia Buder in einem Schreiben aus dem KZ Ravensbrück, deren politische Implikation bis heute von Bedeutung ist. Ausgehend von der Biografie von Theresia und ihrem Mann Alois Buder rückt die Künstlerin Tatiana Lecomte den (alltäglichen) Unterstützungswiderstand in den Mittelpunkt.

// Veranstaltungsprogramm

Zwischen Mai 2024 und Mai 2025 finden in St. Johann/Pg. themenspezifische Veranstaltungen statt, die sich aus unterschiedlichen Blickwinkeln mit dem Widerständigen auseinandersetzen, für Schulen und Bildungseinrichtungen werden pädagogische Vermittlungsmodule angeboten.

Im Anschluss an die Eröffnung werden wir gemeinsam zur Annakapelle gehen, an deren Fassade eine kontextualisierende Texttafel zum dortigen Lobisser-Fresko enthüllt wird. Die Eröffnungsveranstaltung findet bei der neu benannten *Theresia und Alois Buder-Brücke* über die Wagrainer Ache ihren Abschluss.

Eintritt frei!



Orte des Gedenkens wird in Kooperation mit der Stadtgemeinde St. Johann/Pg., der Geschichtswerkstatt St. Johann/Pg. und der kultur:plattform St. Johann/Pg. realisiert.

Das Kunstprojekt wird in Kooperation mit dem Fonds zur Förderung von Kunst am Bau und Kunst im öffentlichen Raum Salzburg umgesetzt.

Projektleitung: Hildegard Frauneder, Albert Lichtblau und Robert Obermair
Öffentlichkeitsarbeit: Stefanie Ruep, www.ortedesgedenkens.at

Grafik: Sarah Oswald